


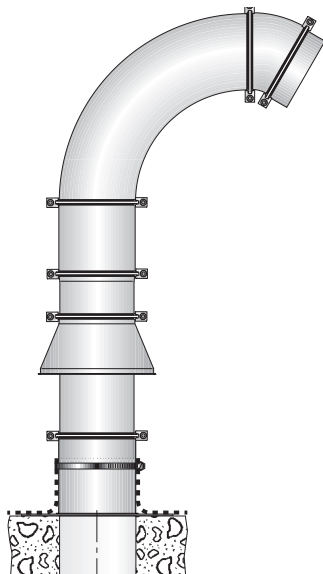


Immer. Sicher. Dicht.

hauff
technik

- | | | |
|--|--|----|
|  | Montageanleitung - SHD 100...300
Flachdachdurchführung „Schwanenhals“ | DE |
|  | Installation instructions - SHD 100...300
Flat roof entry „swan neck“ | EN |
|  | Instrukcja montażu - SHD 100...300
Przepust do płaskiego dachu „łabędzia szyja“ | PL |

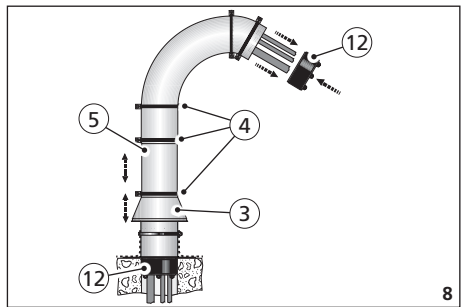
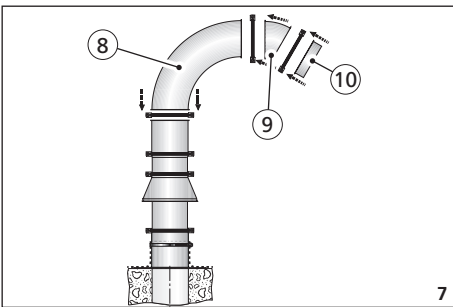
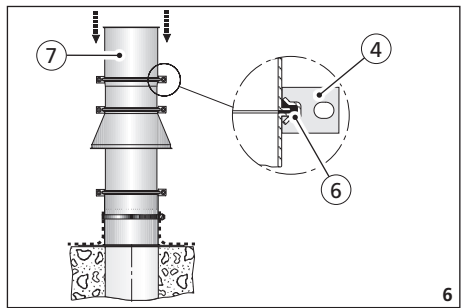
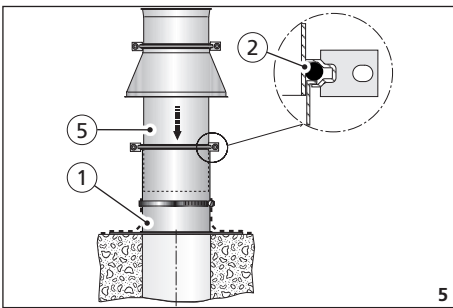
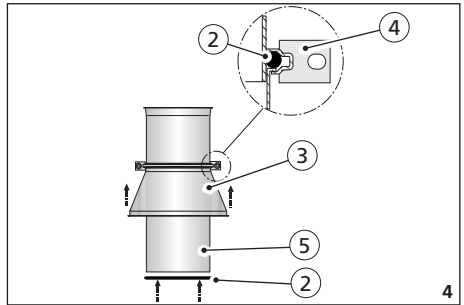
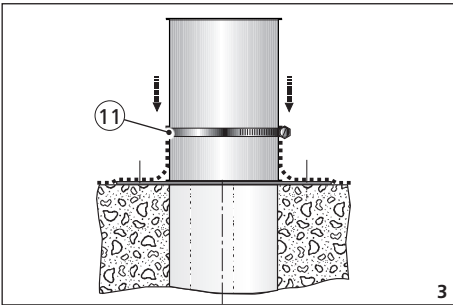
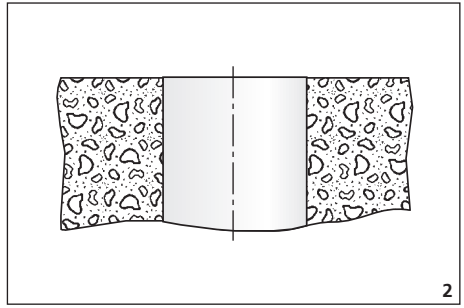
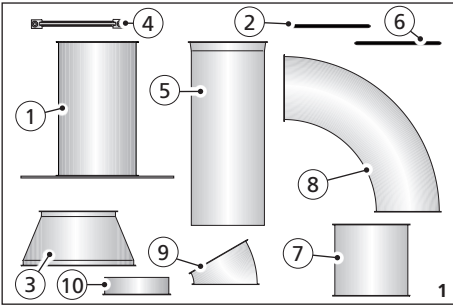


Rev.: 01/2020-01-22

Art. Nr.: 5090031008

Vor Beginn der Montage Anleitung lesen und gut aufbewahren!
Read the instructions prior to installation and keep them in a safe place!
Przed rozpoczęciem montażu należy zapoznać się z instrukcją i przechowywać ją w bezpiecznym miejscu!

www.hauff-technik.de





Sicherheitshinweise und Informationen

DE

Zielgruppe

Die Montage darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

- Qualifizierte und geschulte Personen für die Montage haben
- die Kenntnis der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis in der Anwendung von Sicherheitsausrüstung,
- die Kenntnis im Umgang mit Hand- und Elektrowerkzeugen,
- die Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien zum Verlegen von Rohren/Kabeln in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der WU-Beton Richtlinie und der Bauwerksabdichtungsnormen in der jeweils gültigen Fassung.

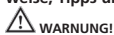
Allgemeines und Verwendungszweck

Unsere Produkte sind entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung ausschließlich für den Einbau in Bauwerke entwickelt, deren Baustoffe dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen. Für eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung, sofern sie nach Rücksprache mit uns nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde, übernehmen wir keine Haftung. Die Gewährleistungsbedingungen entnehmen Sie unseren aktuellen AGB (Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen). Für alle gängigen Flachdachaufbauten geeignet. Das flexible und modulare System kann in der Höhe angepasst und im Schwenkbereich von 360° ausgerichtet werden. Einsatzmöglichkeiten ergeben sich u.a. in den Bereichen Mobilfunk, Solar- und Klimatechnik.

Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für einen sicheren Montageablauf. Bei Nichtbeachtung der in dieser Anweisung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen. Bei der Montage der Systemdeckel müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden. Der Monteur muss die entsprechende Schutzausrüstung tragen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

Vor der Montage der Systemdeckel sind folgende Warnhinweise, Tipps und Empfehlungen zu beachten:



! WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

! HINWEIS!

Keine Abdichtung durch unsachgemäße Montage!

- Unsachgemäße Montage kann zu Sachschäden führen.
- Die verlegerichtlinien der Dichtbahn- und Kabelhersteller einhalten.
- Bei der Montage die aktuellen Normen hinsichtlich Schutz gegen Blitzschläge bzw. Überspannung beachten! DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305 Teil 3)
- Die Durchführung darf durch Kabel bzw. Rohre nicht mechanisch belastet werden.
- Vor der Montage muss die Gebäudeaußenseite plan, trocken und sauber sein! Unebenheiten auf der Grundfläche im Flanschbereich gründlich beseitigen, glätten und egalisieren.
- Bei Mehrfachanordnung ist ein Randabstand von > 300 mm nötig.
- Weiteres Zubehör und Informationen unter www.hauff-technik.de und in den technischen Datenblättern.

Personalanforderungen

Qualifikationen



! WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

- Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.
- Montage darf nur von qualifizierten und geschulten Personen durchgeführt werden, welche diese Montageanleitung gelesen und verstanden haben.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, Normen und Vorschriften in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung

Sicherheitshinweise zum Transport

! HINWEIS!

Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten.

Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.



- *Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist.*
- *Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.*

Lieferumfang

Zum Lieferumfang der SHD 100...300 Flachdachdurchführung „Schwanenhals“ gehören:

- 6 Spannringe (2-teilig)
- 1 Dübellflansch
- 1 Einschieberohr
- 1 Konushaube
- 2 Runddichtungen
- 4 Profildichtungen
- 1 Aufsatzrohr
- 1 90°-Rohrbogen
- 1 30°-Rohrbogen
- 1 Aufnahmestück

Lagerung

HINWEIS!

Beschädigungen durch unsachgemäße Lagerung!

- Bei unsachgemäßer Lagerung können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.
- SHD vor der Montage vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen schützen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Die Lagerung der SHD muss so erfolgen, dass diese keinen zu niedrigen Temperaturen (<5 °C) und höheren Temperaturen (>30 °C) sowie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste nach den geltenden Umweltvorschriften verschrotten.
- Elastomere nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Kunststoffe nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Verpackungsmaterial nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.



Safety instructions and information

EN

Target group

The installation may only be carried out by technical experts.

Qualified and trained individuals carrying out installation must have

- knowledge of general safety and accident prevention regulations as amended,
- knowledge of how to use safety equipment,
- knowledge of how to use hand tools and electric tools,
- knowledge of the relevant standards and guidelines for laying pipes/cables as amended,
- knowledge of the waterproof concrete directive and building waterproofing standards as amended.

General information and intended use

In line with their intended use, our products have been developed solely for installation in buildings made of state-of-the-art materials. Insofar as no express written confirmation has been provided by us, we do not accept any liability for any other purposes or purposes going beyond the above.

For warranty conditions, please see our current General Terms and Delivery Conditions.

Suitable for all standard flat roof structures. The flexible and modular system is height-adjustable and can be aligned within a 360° pivoting range. Other possible areas of application include wireless technology, solar technology and HVAC.

Safety

This section provides an overview of all the main safety aspects for optimum protection of personnel and a safe installation process.

Failure to observe the instructions and safety information set out here may result in significant hazards.

System cover installation must comply with the relevant professional association regulations, VDE provisions, national safety and accident prevention regulations as well as safety regulations (work and procedural instructions).

The fitter must wear the relevant protective clothing.

Only intact components may be installed.

The following instructions must be observed prior to installation of the system cover:



WARNING!

Risk of injury in the event of improper installation!

Improper installation can result in significant bodily harm and property damage.



NOTICE!

No sealing due to incorrect installation!

Improper installation can result in damage.

- Observe the laying guidelines of the waterproof membrane and cable manufacturers.
- When installing, observe the current standards in terms of protection against lightning strikes and overvoltage! (DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305 Part 3))
- Cables or pipes must not be fed into the entry mechanically.
- The outside of the building must be flat, dry and clean before installation. Thoroughly remove and smooth out any unevenness on the surface of the basic footprint near the flange.
- If several cable entries are to be installed, an edge distance of > 300 mm must be ensured.
- For details of other accessories and further information, see www.hauff-technik.de and the technical data sheets.

Personnel requirements

Qualifications



WARNING!

Risk of injury in case of inadequate qualification!

Improper handling can result in significant bodily harm and property damage.

- Installation may only be carried out by qualified and trained individuals who have read and understood these instructions.

Skilled experts

Based on their specialist training, skills, experience and familiarity with the relevant provisions, standards and regulations, skilled experts are able to carry out the work assigned, independently identifying and avoiding potential hazards.

Transport, packaging, scope of delivery and storage

Safety instructions in connection with transport



NOTICE!

Damage in the event of improper transport!

Significant damage can occur in the event of improper transport.

- When unloading packaging items on delivery and in the course of in-house transport, proceed with care and observe the symbols on the packaging.

Transport inspection

Inspect the delivery immediately on receipt for completeness and transport damage. In the event of transport damage being visible from the outside, proceed as follows:

- Do not accept the delivery or only do so subject to reservations.
- Make a note of the extent of damage in the transport documentation or delivery note provided by the transporter.



- *Submit a claim for every defect as soon as it has been identified.*
- *Claims for damages can only be asserted within the applicable claim period.*

Scope of supply

The scope of delivery of the SHD 100...300 swan neck „flat roof entry“ includes:

- 6 tensioning rings (2-piece)
- 1 dowel flange
- 1 insertion tube
- 1 cone covering
- 2 O-seals
- 4 profile seals
- 1 attachment tube
- 1 90° pipe elbow
- 1 30° pipe elbow
- 1 adaptor piece

Storage

NOTICE!

Damage due to improper storage!

Significant damage can occur in the event of improper storage.

- Protect the SHD from damage, damp and soiling prior to installation. Only intact components may be installed.
- The SHD must be stored in such a way that it is not exposed to low temperatures (<5 °C), high temperatures (>30 °C) or direct sunlight.

Disposal

If no return or disposal agreement has been concluded, recycle dismantled components after they have been properly dismantled:

- Metal remains are to be scrapped according to existing environmental regulations.
- Disposal of elastomers according to existing environmental regulations.
- Disposal of plastics according to existing environmental regulations.
- Disposal of packaging material according to existing environmental regulations.



Wskazówki i informacje dotyczące bezpieczeństwa

Grupa docelowa

Montaż może przeprowadzić wyłącznie odpowiednio przeszkolony personel.

Osoby odpowiednio przeszkolone i odpowiedzialne za montaż:

- znają najnowsze, obowiązujące i ogólne przepisy dotyczące bezpieczeństwa i zapobiegania wypadkom,
- znają zastosowanie wyposażenia bezpieczeństwa;
- wiedzą w zakresie obsługi narzędzi ręcznych i elektrycznych,
- znajomość odpowiednich norm i wytycznych dotyczących układania rur/kabli w aktualnie obowiązującej wersji,
- znajomość dyrektyw dot. wodoszczelnego betonu oraz norm dotyczących hydroizolacji budynków w aktualnie obowiązującej wersji.

Informacje ogólne i przeznaczenie

Zgodnie z ich przeznaczeniem nasze produkty zostały opracowane wyłącznie do montażu w budynkach, w których materiały budowlane odpowiadają bieżącemu stanowi techniki. Nie ponosimy odpowiedzialności za jakiegokolwiek inne wykorzystanie lub zastosowanie wykraczające poza ten zakres, chyba że po konsultacji z nami zostanie to wyraźnie potwierdzone na piśmie.

Warunki gwarancji znajdują się w naszych aktualnych ogólnych warunkach handlowych i dostawy.

Nadaje się do wszystkich ogólnie stosowanych konstrukcji płaskich dachów. Elastyczny i modułowy system można regulować pod względem wysokości i przestawić w zakresie obrotu 360°. Możliwe zastosowania obejmują łączność telefonii komórkowej, technologie solarną i klimatyzacyjną.

Bezpieczeństwo

Ten rozdział zawiera zestawienie najważniejszych informacji dotyczących bezpieczeństwa pracy i optymalnego zabezpieczenia osób, a także bezpiecznego przebiegu montażu.

Niezastosowanie się do treści zawartych w niniejszej instrukcji bezpieczeństwa może spowodować poważne zagrożenia.

Podczas montażu pokrywy systemowej należy przestrzegać odpowiednich przepisów stowarzyszenia zawodowego, przepisów niemieckiego stowarzyszenia elektrotechnicznego (VDE), odpowiednich krajowych przepisów BHP oraz wytycznych otrzymanych od przedsiębiorstwa (instrukcji dotyczących pracy i procedur roboczych).

Montaż musi stosować odpowiednie wyposażenie zabezpieczające.

Dozwolony jest montaż tylko nieuszkodzonych elementów.

Przed montażem pokrywy systemowej należy zapoznać się z poniższymi ostrzeżeniami, wskazówkami i zaleceniami:

! OSTRZEŻENIE!

Nieprawidłowy montaż może spowodować obrażenia ciała!

Nieprawidłowy montaż może prowadzić do znacznych szkód osobowych i materialnych.

! WSKAZÓWKI!

Brak uszczelnienia z powodu nieprawidłowego montażu!

Nieprawidłowy montaż może prowadzić do szkód materialnych.

- Należy przestrzegać wytycznych dotyczących układania wydanych przez producentów taśm uszczelniających i kabli.
- Podczas montażu należy przestrzegać obowiązujących norm dotyczących ochrony przed uderzeniami piorunów lub przepięciami! DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305 część 3)
- Przepust nie może być obciążony mechanicznie przez kable lub rury.
- Przed przystąpieniem do montażu zewnętrzna strona budynku musi być płaska, sucha i czysta! Dokładnie usunąć, wygładzić i wyrównać wszelkie nierówności na powierzchni podstawy w obszarze kolnierza.
- W przypadku układów wielokrotnych konieczny jest odstęp od krawędzi > 300 mm.
- Dalsze wyposażenie i informacje znajdują się na stronie www.hauff-technik.de oraz w kartach danych technicznych.

Wymagania dotyczące personelu

Kwalifikacje

! OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń ciała przez pracowników o niewystarczających kwalifikacjach!

Nieprawidłowe postępowanie może prowadzić do poważnych obrażeń ciała i szkód materialnych.

- Montaż może być przeprowadzany wyłącznie przez wykwalifikowane i przeszkolone osoby, które przeczytały i zrozumiały niniejszą instrukcję montażu.

Personel fachowy

Dzięki swojemu wykształceniu, doświadczeniu i swojej wiedzy oraz znajomości

odpowiednich ustaleń, norm i przepisów personel fachowy jest w stanie wykonać powierzone zadania, a także samodzielnie rozpoznawać możliwe zagrożenia oraz im zapobiegać.

Transport, opakowanie, zakres dostawy i składowanie

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa transportu

! WSKAZÓWKI!

Uszkodzenia w wyniku nieprawidłowego transportu!

Nieprawidłowy transport może spowodować kosztowne szkody rzeczowe.

- W trakcie wyładunku opakowania przy dostawie oraz w trakcie transportu wewnątrzzakładowego zachować ostrożność i uwzględnić treść symboli umieszczonych na opakowaniu.

Kontrola transportowa

Konieczne sprawdzić, czy otrzymana przesyłka jest kompletna oraz czy nie została uszkodzona w trakcie transportu. W przypadku stwierdzenia widocznych uszkodzeń transportowych:

- Nie przyjmować przesyłki lub przyjąć ją warunkowo.
- Opisać uszkodzenia transportowe na dokumentach logistycznych lub na dokumentacji dostawy spedytora.



- Należy natychmiast reklamować wszelkie zaobserwowane uszkodzenia i braki.

- Roszczenia wynikające z powstania szkód transportowych mogą być rozpatrywane tylko w określonym czasie reklamacji.

Zakres dostawy

W zakresie dostawy SHD 100...300 przepust do płaskiego dachu „łabędzia szyja” wchodzi:

- 6 pierścieni mocujących (2-częściowe)
- 1 kolnierz mocowany kołkami
- 1 rura wsuwana
- 1 pokrywa stożkowa
- 2 okrągłe uszczelki
- 4 uszczelki profilowe
- 1 rura nasadzana
- 1 kolanko rurowe 90°
- 1 kolanko rurowe 30°
- 1 element mocujący

Składowanie

WSKAZÓWKI!

Nieprawidłowe składowanie może spowodować uszkodzenia!

Niewłaściwe składowanie może być przyczyną powstania znacznych strat materialnych.

- SHD przed montażem należy chronić przed uszkodzeniem, wilgocią i zanieczyszczeniem. Montowane mogą być tylko nieuszkodzone części.
- Składowanie SHD musi odbywać się w taki sposób, aby części nie były on narażone na zbyt niskie (<5°C) i zbyt wysokie (>30°C) temperatury ani na bezpośrednie działanie promieni słonecznych.

Utylizacja

Jeśli nie zostały poczynione inne ustalenia dotyczące zwrotu ani utylizacji, przekazać prawidłowo zdemontowane elementy do jednostki zajmującej się utylizacją odpadów:

- Elementy metalowe należy przekazać do złomowania zgodnie z przepisami dotyczącymi ochrony środowiska naturalnego.
- Utylizację elastomerów przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami dotyczącymi ochrony środowiska naturalnego.
- Utylizację elementów wykonanych z tworzywa sztucznego przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami dotyczącymi ochrony środowiska naturalnego.
- Materiał opakowaniowy należy utylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami o ochronie środowiska.



Inhaltsverzeichnis

- 1 Impressum 6
- 2 Symbolerklärung 6
- 3 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel 6
- 4 Beschreibung 6
- 5 Montage: SHD100...300 6

1 Impressum

Copyright © 2022 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Abteilung: Technische Redaktion
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
E-Mail office@hauff-technik.de
Internet www.hauff-technik.de

Die Vervielfältigung der Montageanleitung - auch auszugsweise - als Nachdruck, Fotokopie, auf elektronischem Datenträger oder irgendein anderes Verfahren bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen jederzeit und ohne jede Vorankündigung vorbehalten.

Diese Montageanleitung ist Bestandteil des Produkts. Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.

2 Symbolerklärung

- 1 Arbeitsschritte
 - Folge/Resultat eines Arbeitsschrittes
- ① Bezugsnummerierung in Zeichnungen

3 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation der Flachdachdurchführung „Schwanenhals“ **SHD100...300** benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge, Hilfsmittel und Zubehör:

Werkzeug:

Innensechskant SW6 (M8)

Hilfsmittel:

Reinigungslappen

4 Beschreibung

SHD 100...300 (siehe Abb.: 1).

Legende zu Abb.: 1

- 1 Dübelflansch
- 2 Runddichtring
- 3 Konushaube
- 4 Spannring 2-teilig
- 5 Einschieberohr
- 6 Profildichtring
- 7 Aufsatzrohr
- 8 90°-Rohrbogen
- 9 30°-Rohrbogen
- 10 Aufnahmestück

5 Montage: SHD100...300

- 1 Kernbohrung herstellen (siehe Abb.: 2).

Typ	Bohrung
SHD100	$D_{max} = 105 \text{ mm}$
SHD150	$D_{max} = 155 \text{ mm}$
SHD200	$D_{max} = 205 \text{ mm}$
SHD300	$D_{max} = 305 \text{ mm}$

Tabelle 1

- 2 Dübelflansch zentrisch über die Kernbohrung setzen und auf der Decke andübeln (Befestigungselemente nicht im Lieferumfang enthalten) (siehe Abb.: 3).
- 3 Dichtbahn mit einer Spannschelle (nicht im Lieferumfang enthalten) ankleben bzw. mit dem Dübelflansch verschweißen (siehe Abb.: 3)..

Legende zu Abb.: 3

- 11 Spannschelle
- 4 Ersten Runddichtring über das Einschieberohr rollen.




- 5** Konushaube auf das Einschieberohr aufschieben. Erste Hälfte des Spannrings über die Runddichtung und den Bördelrand klappen. Zweite Hälfte über den Runddichtring und den Bördelrand drücken und beide Schrauben gleichmäßig festziehen (siehe Abb.: 4).

Legende zu Abb.: 4

- 2 Runddichtring
3 Konushaube
4 Spannring (zweiteilig)
5 Einschieberohr

- 6** Zweiten Runddichtring über das Einschieberohr rollen (siehe Abb.: 4).

 *Der Runddichtring darf keine Schlaufen bilden. Auf gleichmäßigen Dichtsitz achten.*

- 7** Das Einschieberohr mit der befestigten Konushaube in den Dübelflansch einführen. Erste Hälfte des Spannrings über den Runddichtring und den Bördelrand klappen. Zweite Hälfte über den Runddichtring und den Bördelrand drücken und beiden Schrauben gleichmäßig festziehen (siehe Abb.: 5).


 *Zur Höhenverstellung Schrauben lockern.*

Legende zu Abb.: 5

- 1 Dübelflansch
2 zweiter Runddichtring
5 Einschieberohr

- 8** Profildichtring über die Aufbördelung des Aufsatzrohres stülpen.

Das Rohrstück bündig auf das Einschieberohr stellen. Erste Hälfte des Spannrings über den Profildichtring und den Bördelrand klappen. Zweite Hälfte des Spannrings über den Profildichtring und den Bördelrand drücken und beide Schrauben gleichmäßig festziehen (siehe Abb.: 6).

-  *• Der Profildichtring darf dabei keine Schlaufen bilden.
• Auf gleichmäßigen Dichtsitz achten.
• Ohne das Aufsatzrohr kann die Systemhöhe ggf. um 200 mm reduziert werden.*

Legende zu Abb.: 6


- 4 Spannring (zweiteilig)
6 Profildichtring
7 Aufsatzrohr

- 9** 90°-Rohrbogen, 30°-Rohrbogen und Aufnahmestück für HRD-Dichteinsatz mit den Profildichtringen und Spannringen nacheinander montieren (siehe Abb.: 7).

Legende zu Abb.: 7


- 8 90°-Rohrbogen
9 30°-Rohrbogen
10 Aufnahmestück

- 10** Rohrbögen ausrichten, Kabel einziehen und Kabeldichtung montieren (siehe Montageanleitung SKD/HRD -Kabel/Rohrdichtung) (siehe Abb.: 8).

 *Für Schwenkbewegungen jeweilige Schrauben lockern.*

Legende zu Abb.: 8

- 3 Konushaube (höhenverstellbar)
4 Spannring - Schrauben lockern für Schwenkbewegung
5 Einschieberohr (höhenverstellbar)
12 Kabeldichtung SKD...2G-Z/d (separate Bestellung nach Kabeleinzug)

 *Um Taupunktbildung (Kondensat) in Kernbohrung und Aufsatzrohr zu vermeiden, deckenseitig isolieren und luftdicht verschließen oder zweite Kabeldichtung SKD...2G-Z/d in Deckenbohrung einsetzen.*

Service-Telefon + 49 7322 1333-0

Änderungen vorbehalten.

**Contents**

1	Legal notice	8
2	Explanation of symbols	8
3	Tools and aids required	8
4	Description	8
5	Installation: SHD100...300	8

1 Legal notice

Copyright © 2022 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Department: Technical Editing
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
E-mail office@hauff-technik.de
Internet www.hauff-technik.de

Reproduction of these installation instructions – even in extracts – in the form of reprint, photocopy, on electronic data media or using any other method requires our written consent.

All rights reserved.

Subject to technical alterations at any time and without prior announcement.

These installation instructions form part of the product. Printed in the Federal Republic of Germany.

2 Explanation of symbols**1** Work stages

▶ Effect/result of a work stage

1 Reference numerals in drawings**3 Tools and aids required**

For the correct installation of the swan neck „flat roof entry“ **SHD100...300** the following tools, aids and accessories are required in addition to the usual standard tools:

Tools:

Internal hex SW6 (M8)

Aids:

Cleaning cloth

4 Description**SHD 100...300** (see Fig.: 1).

Legend for Fig.: 1

- 1 Dowel flange
- 2 O-seal
- 3 Cone covering
- 4 Tensioning ring 2-piece
- 5 Insertion tube
- 6 Profile sealing ring
- 7 Attachment tube
- 8 90° pipe elbow
- 9 30° pipe elbow
- 10 Adaptor piece

5 Installation: SHD100...300**1** Create core drill hole (see Fig.: 2).

Type	drill hole
SHD100	$D_{max} = 105 \text{ mm}$
SHD150	$D_{max} = 155 \text{ mm}$
SHD200	$D_{max} = 205 \text{ mm}$
SHD300	$D_{max} = 305 \text{ mm}$

Table 1

2 Position the dowel flange centrally over the core drill and dowel on the surface (fastenings not included in scope of delivery) (see Fig.: 3).**3** Clamp the waterproof membrane with a clamp (not included in the scope of delivery) or weld with the dowel (see Fig.: 3).

Legend for Fig.: 3

11 Clamp

4 Roll the first O-seal over the insertion tube.




- 5** Push the cone covering on the insertion tube. Fold the first half of the tensioning ring over the O-seal and the beaded edge. Push the second half over the O-seal and beaded edge and tighten both screws simultaneously (see Fig.: 4).


Legend for Fig.: 4

- 2 O-seal
- 3 Cone covering
- 4 Tensioning ring (2-piece)
- 5 Insertion tube

- 6** Roll the second O-seal over the insertion tube (see Fig.: 4).

 *The O-seal must not form any loops. Ensure an even, tight fit.*


- 7** Insert the insertion tube with the attached cone covering into the dowel flange. Fold the first half of the tensioning ring over the O-seal and the beaded edge. Push the second half over the O-seal and beaded edge and tighten both screws simultaneously (see Fig.: 5).

 *Loosen the screws to adjust the height.*

Legend for Fig.: 5

- 1 Dowel flange
- 2 second O-seal
- 5 Insertion tube

- 8** Put the profile sealing ring over the flange of the extension tube. Position the pipe section flush with the insertion tube. Fold the first half of the tensioning ring over the profile sealing ring and the beaded edge. Push the second half of the tensioning ring over the profile sealing ring and beaded edge and tighten both screws simultaneously (see Fig.: 6).

 *The O-seal must not form any loops.*

- *Ensure an even, tight fit.*
- *Without the attachment tube, the system height can be reduced by approx. 200 mm.*

Legend for Fig.: 6


- 4 Tensioning ring (2-piece)
- 6 Profile sealing ring
- 7 Attachment tube

- 9** Assemble 90° pipe elbows, 30° pipe elbows and adaptor piece for HRD-seal insert with the profile sealing rings and tensioning rings one after another (see Fig.: 7).

Legend for Fig.: 7


- 8 90° pipe elbow
- 9 30° pipe elbow
- 10 Adaptor piece

- 10** Align the pipe bends, insert the cable and install the cable seal (see installation instructions SKD/HRD -cable/pipe seal) (see Fig.: 8).

 *Tighten each screw against pivoting movements.*

Legend for Fig.: 8

- 3 Cone covering (height-adjustable)
- 4 Tensioning rings - tighten screws against pivoting movements
- 5 Insertion tube (height-adjustable)
- 12 Cable seal SKD...2G-Z/d (separate order to cable feed)

 *To avoid liquid (condensation) in the core drill hole and attachment tube, insulate on the side of the cover and hermetically seal or fit a second cable seal SKD...2G-Z/d in the covering drill hole.*

Service telephone +49 7322 1333-0

Subject to alterations.



Spis treści

1	Impressum	10
2	Objaśnienie symbolu	10
3	Wymagane narzędzie i środki pomocnicze	10
4	Opis	10
5	Montaż: SHD100...300	10

1 Impressum

Copyright © 2022 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Dział: Redakcja techniczna
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Faks +49 7322 1333-999
Adres e-mail office@hauff-technik.de
Internet www.hauff-technik.de

Powielanie instrukcji montażu - także we fragmentach - w formie przedruku, fotokopii, na elektronicznych nośnikach danych lub w inny sposób wymaga naszej pisemnej zgody. Wszelkie prawa zastrzeżone.

Zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian technicznych w każdej chwili i bez uprzedzenia.

Niniejsza instrukcja montażu jest częścią produktu.

Wydrukowano w Republice Federalnej Niemiec.

2 Objąsnienie symbolu

1 Czynności robocze

► Kolejność/wynik czynności roboczej

1 Numeracja odniesienia w rysunkach

3 Wymagane narzędzie i środki pomocnicze

Do prawidłowego montażu przepustu do płaskiego dachu „łabędzia szyja” **SHD100...300** oprócz zwykłych, standardowych narzędzi potrzebne są następujące narzędzia, środki pomocnicze i akcesoria:

Narzędzie:

Gniazdo sześciokątne SW6 (M8)

Środki pomocnicze:

Ścierczki do czyszczenia

4 Opis

SHD 100...300 (patrz ilustr.: 1).

Legenda do ilustr.: 1

- 1 Kolnierz mocowany kołkami
- 2 Okrągły pierścień uszczelniający
- 3 Pokrywa stożkowa
- 4 Pierścień mocujący 2-częściowy
- 5 Rura wsuwana
- 6 Uszczelka profilowa
- 7 Rura nasadzana
- 8 Kolanko rurowe 90°
- 9 Kolanko rurowe 30°
- 10 Element mocujący

5 Montaż: SHD100...300

1 Wywiercić otwór (patrz ilustr.: 2).

Typ	Otwór
SHD100	$D_{maks.} = 105 \text{ mm}$
SHD150	$D_{maks.} = 155 \text{ mm}$
SHD200	$D_{maks.} = 205 \text{ mm}$
SHD300	$D_{maks.} = 305 \text{ mm}$

Tabela 1

2 Umieścić kolnierz mocowany kołkami centralnie nad otworem wiertniczym i przymocować kołkami do stropu (elementy mocujące nie wchodzą w zakres dostawy) (patrz ilustr.: 3).

3 Zaciśnąć taśmę uszczelniającą za pomocą obejmę mocującej (nie wchodzi w zakres dostawy) lub przyspawać ją do kolnierza mocowanego kołkami (patrz ilustr.: 3).

Legenda do ilustr.: 3

11 Obejma mocująca

4 Nasunąć pierwszy okrągły pierścień uszczelniający na rurę wsuwaną.




- 5** Nasunąć pokrywę stożkową na rurę wsuwaną. Złożyć pierwszą połowę pierścienia mocującego na okrągłą uszczelkę i podwinąć krawędź. Wcisnąć drugą połowę na okrągły pierścień uszczelniający i podwinąć krawędź i równomiernie dokręcić obie śruby (patrz ilustr.: 4).

Legenda do ilustr.: 4

- 2 Okrągły pierścień uszczelniający
3 Pokrywa stożkowa
4 Pierścień mocujący (dwuczęściowy)
5 Rura wsuwana

- 6** Nawinąć drugi okrągły pierścień uszczelniający na rurę wsuwaną (patrz ilustr.: 4).

 *Okrągły pierścień uszczelniający nie może tworzyć żadnych pętli. Zwrócić uwagę na równomierne osadzenie uszczelki.*

- 7** Włożyć rurę wsuwaną z zamocowaną pokrywą stożkową do kołnierza mocowanego kołkami. Złożyć pierwszą połowę pierścienia mocującego na okrągły pierścień uszczelniający i podwinąć krawędź. Wcisnąć drugą połowę na okrągły pierścień uszczelniający i podwinąć krawędź i równomiernie dokręcić obie śruby (patrz ilustr.: 5).

 *Aby wyregulować wysokość, należy poluzować śruby.*

Legenda do ilustr.: 5

- 1 Kołnierz mocowany kołkami
2 Drugi okrągły pierścień uszczelniający
5 Rura wsuwana

- 8** Nałożyć uszczelkę profilową na podwinięcie rury nasadzanej.

Umieść element rurowy równo z rurą wsuwaną. Złożyć pierwszą połowę pierścienia mocującego na uszczelkę profilową i podwinąć krawędź. Wcisnąć drugą połowę pierścienia mocującego na uszczelkę profilową i podwinąć krawędź i równomiernie dokręcić obie śruby (patrz ilustr.: 6).



- Uszczelka profilowa nie może tworzyć pętli.
- Zwracać uwagę na równomierne osadzenie uszczelki.
- Bez rury nasadzanej wysokość systemu można w razie potrzeby zmniejszyć o 200 mm.

Legenda do ilustr.: 6


- 4 Pierścień mocujący (dwuczęściowy)
6 Uszczelka profilowa
7 Rura nasadzana

- 9** Kolejno zamontować kolanko rurowe 90°, kolanko rurowe 30° i element mocujący wkładki uszczelniającej HRD z uszczelkami profilowymi i pierścieniami mocującymi (patrz ilustr.: 7).

Legenda do ilustr.: 7


- 8 Kolanko rurowe 90°
9 Kolanko rurowe 30°
10 Element mocujący

- 10** Wyrównać kolanka rurowe, wciągając kabel i zamontować uszczelkę kabla (patrz instrukcja montażu SKD/HRD - uszczelnienie kabla/rury) (patrz ilustr.: 8).

 *Aby móc wykonywać ruchy wahadłowe, należy poluzować odpowiednie śruby.*

Legenda do ilustr.: 8

- 3 Pokrywa stożkowa (regulacja wysokości)
4 Pierścienie mocujące - poluzować śruby, aby móc wykonywać ruchy wahadłowe
5 Rura wsuwana (regulacja wysokości)
12 Uszczelka kabla SKD...2G-Z/d (oddzielne zamówienie po podajniku kabla)

 *Aby uniknąć tworzenia się punktu rosy (kondensatu) w otworze wiertniczym i rurze nasadzanej, należy wykonać izolację od strony stropu i szczelnie ją zamknąć lub włożyć do otworu wiertniczego w stropie drugie uszczelnienie kablowe SKD...2G-Z/d.*

Telefon do serwisu + 49 7322 1333-0

Zastrzega się prawo do zmian.

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
office@hauff-technik.de

www.hauff-technik.de